Helaba
Landesbank
Hessen-Thüringen

AGW-Herbsttagung: Aktuelle Zins- und Konjunkturprognose

Dr. Gertrud R. Traud

19. November 2007

Rezessionsängste und Inflationssorgen

1. Globales Wachstum

- USA: Immobilienkrise und Ölpreis – Rezessionssorgen nehmen zu
- Euroraum: Frühindikatoren signalisieren Wachstumsverlangsamung auf Potenzial
- Asien: Wirtschaftswachstum verliert an Momentum, bleibt aber ein Stabilisator

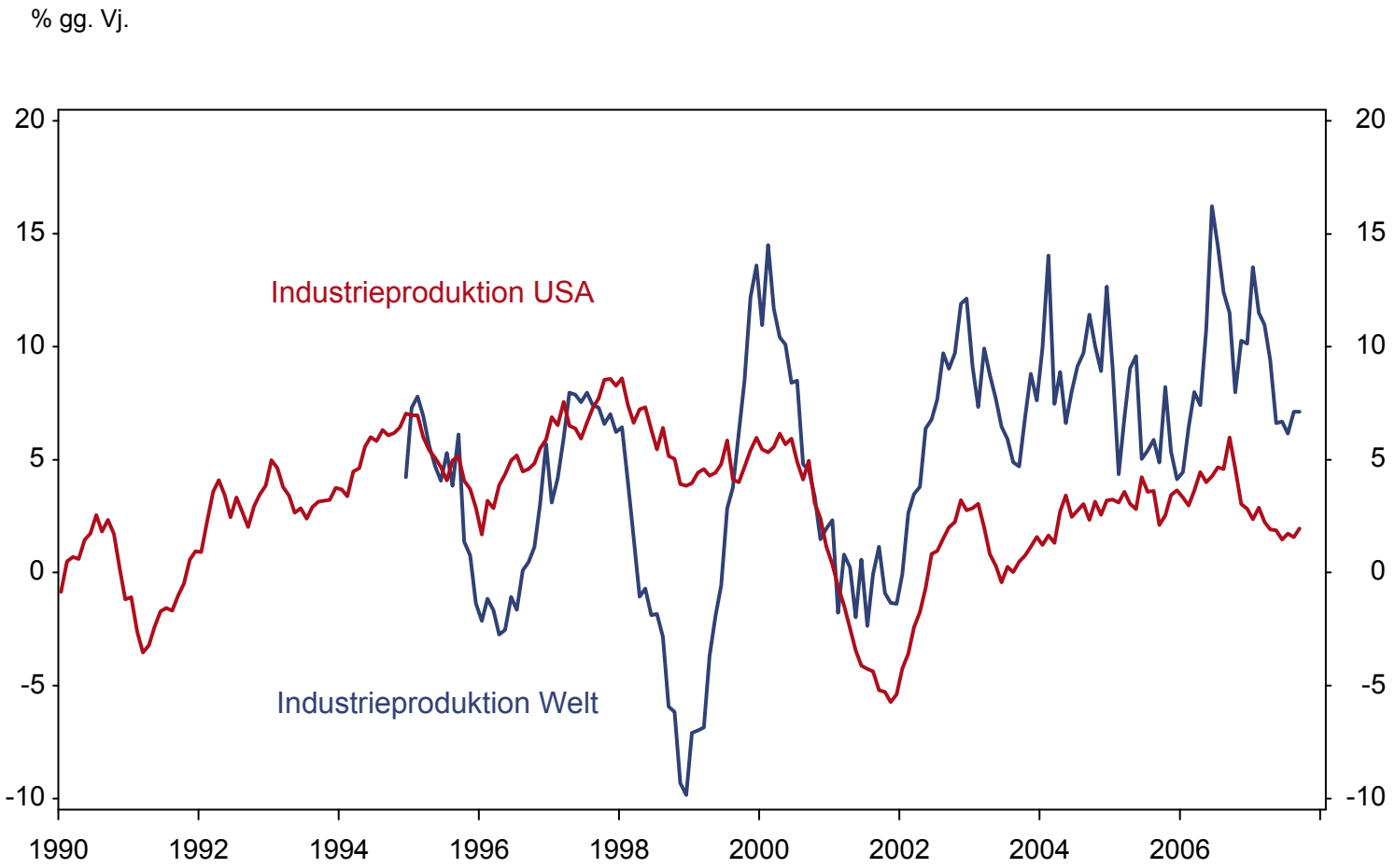
2. Inflationäre Tendenzen

- Akzelerierende Rohstoffpreise (Öl, Metalle, Lebensmittel,...)
- Importpreisinflation
- Aber: zyklische Entlastung von der Wachstumsseite

3. Kapitalmärkte

- Rentenmärkte: Safe-Haven Zuflüsse
- Devisenmärkte: US-Dollar im Sinkflug

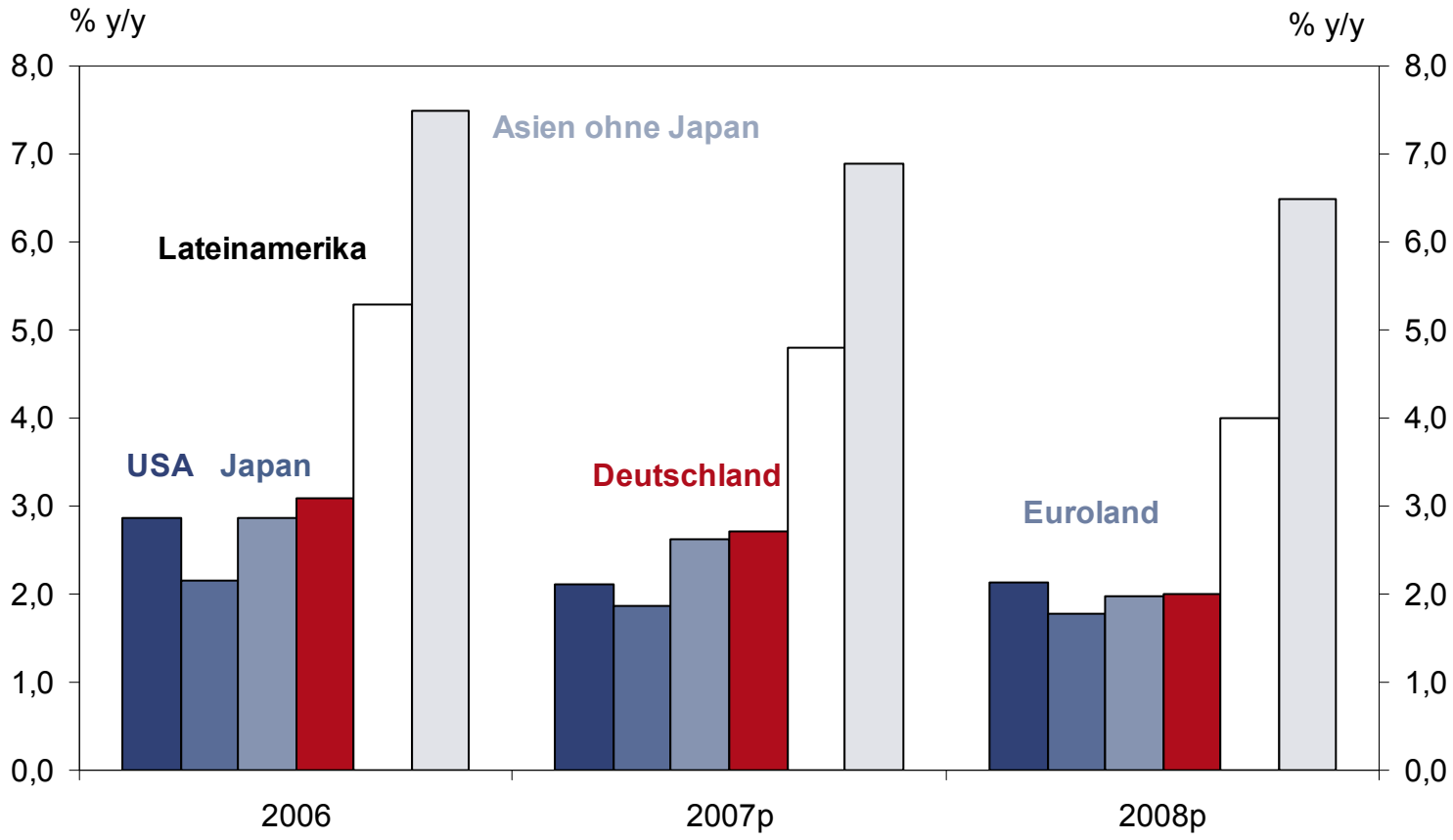
Weltwirtschaft nicht mehr auf US-Lokomotive angewiesen



Quelle: Reuters EcoWin

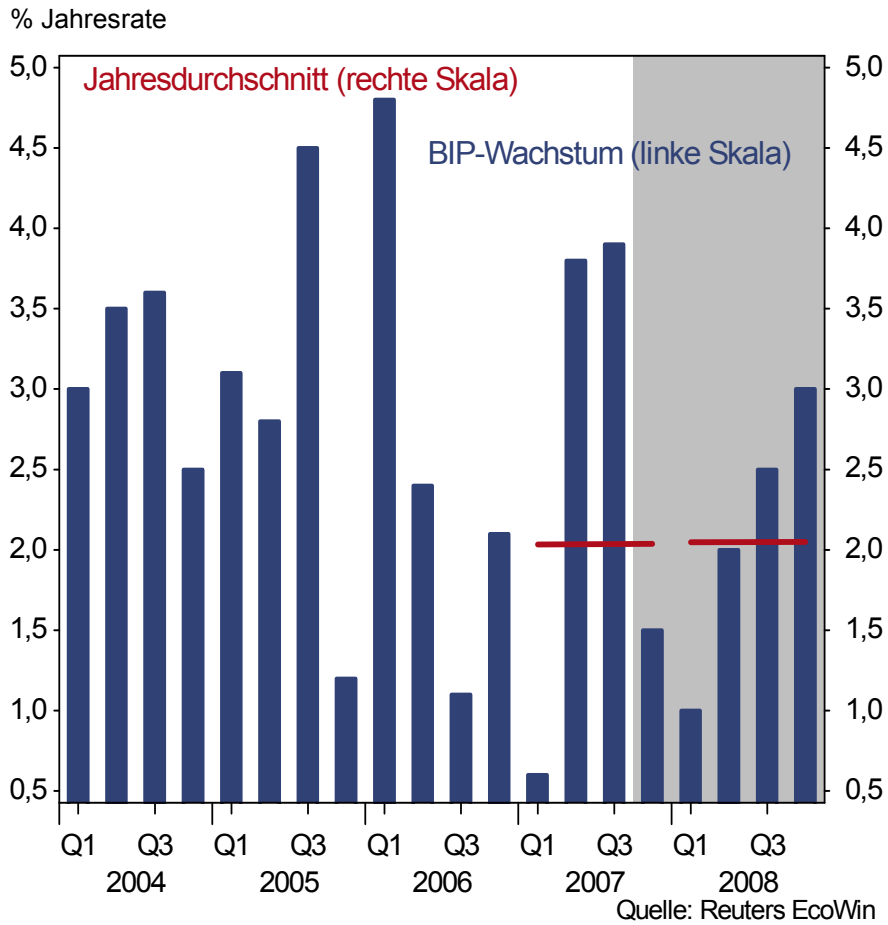
Asien als Wachstumszentrum

Reales Bruttoinlandsprodukt ausgewählter Länder



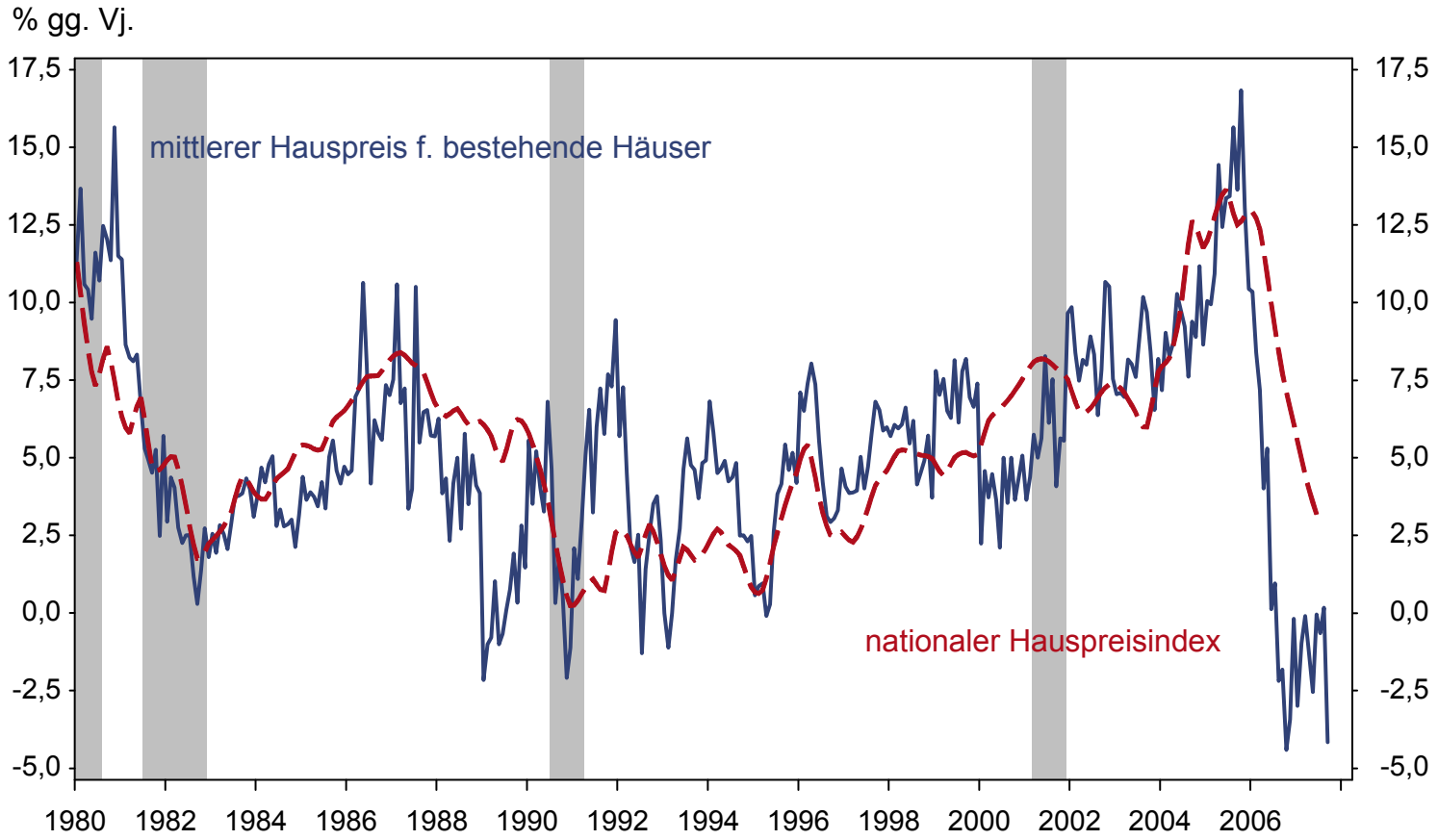
Quelle:EcoWin, Helaba

US-Wachstum unter Druck



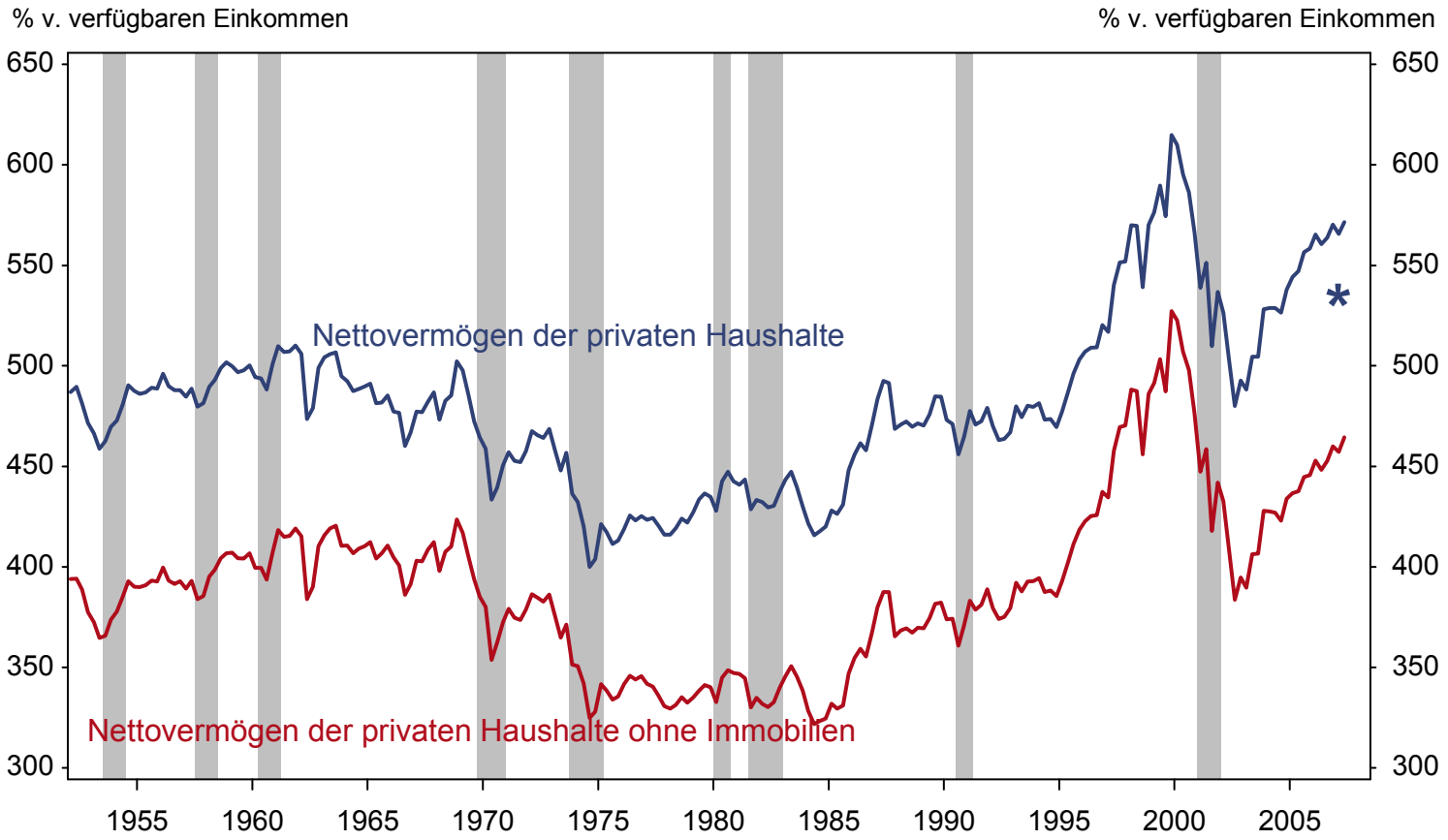
- Gestiegene Rezessionsrisiken wegen Immobilienmarkt- und Kreditmarktkrise
- Ölpreis als potenzieller Rezessionsauslöser?
- Vermögenserosion über Immobilienmarkt erzwingt veränderte Konsum- und Sparneigung
- Lohn- und Einkommensentwicklung federn ab
- Außenbeitrag, Geld- und Fiskalpolitik stützen im Wahljahr 2008
- Fed 2008 mit letztem Sicherheitsschritt
- BIP-2007/2008: 2,1 % / 2,1 %

Immobilienpreise bleiben unter Druck



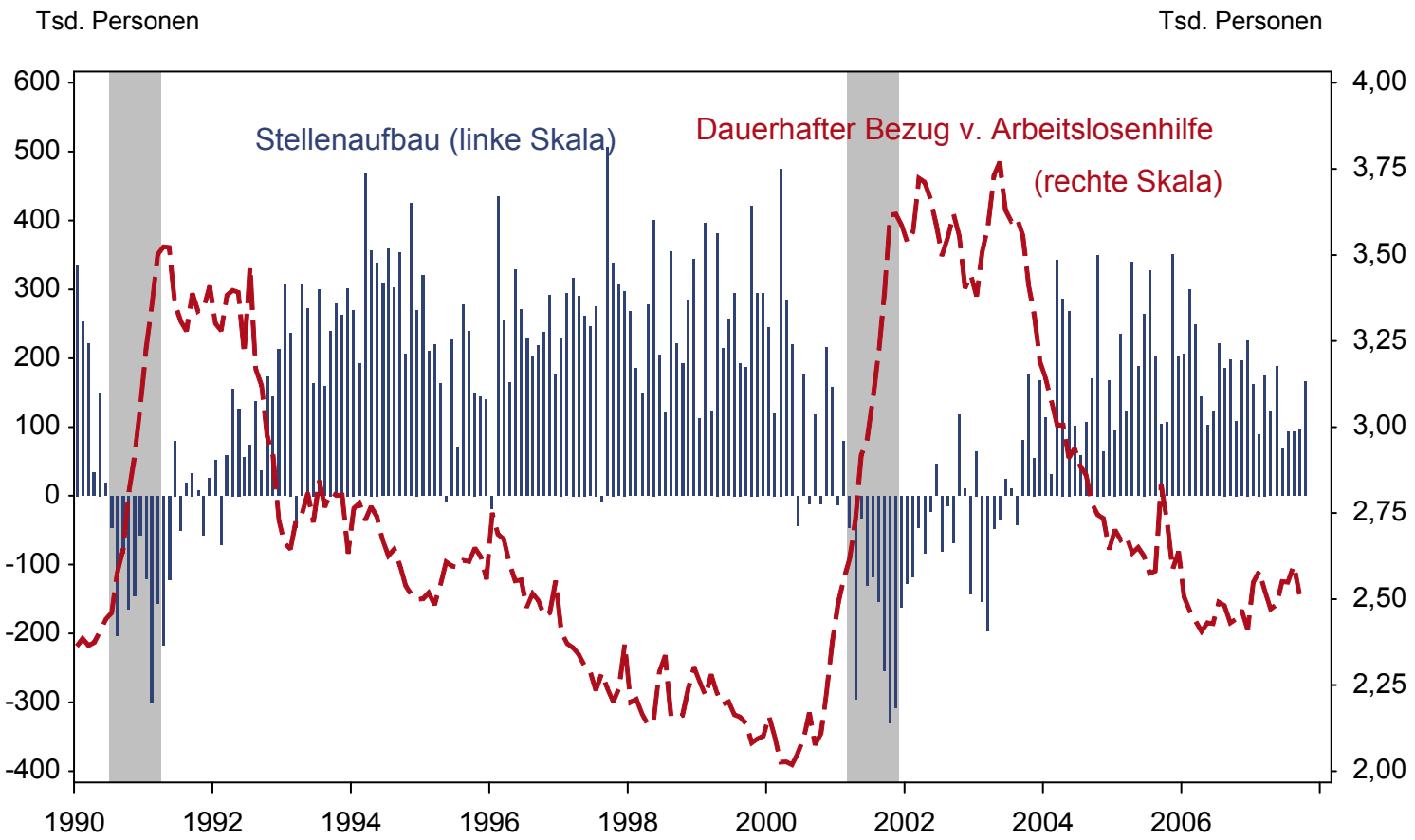
Quelle: Reuters EcoWin

Nettovermögen der Haushalte vor einer Korrektur



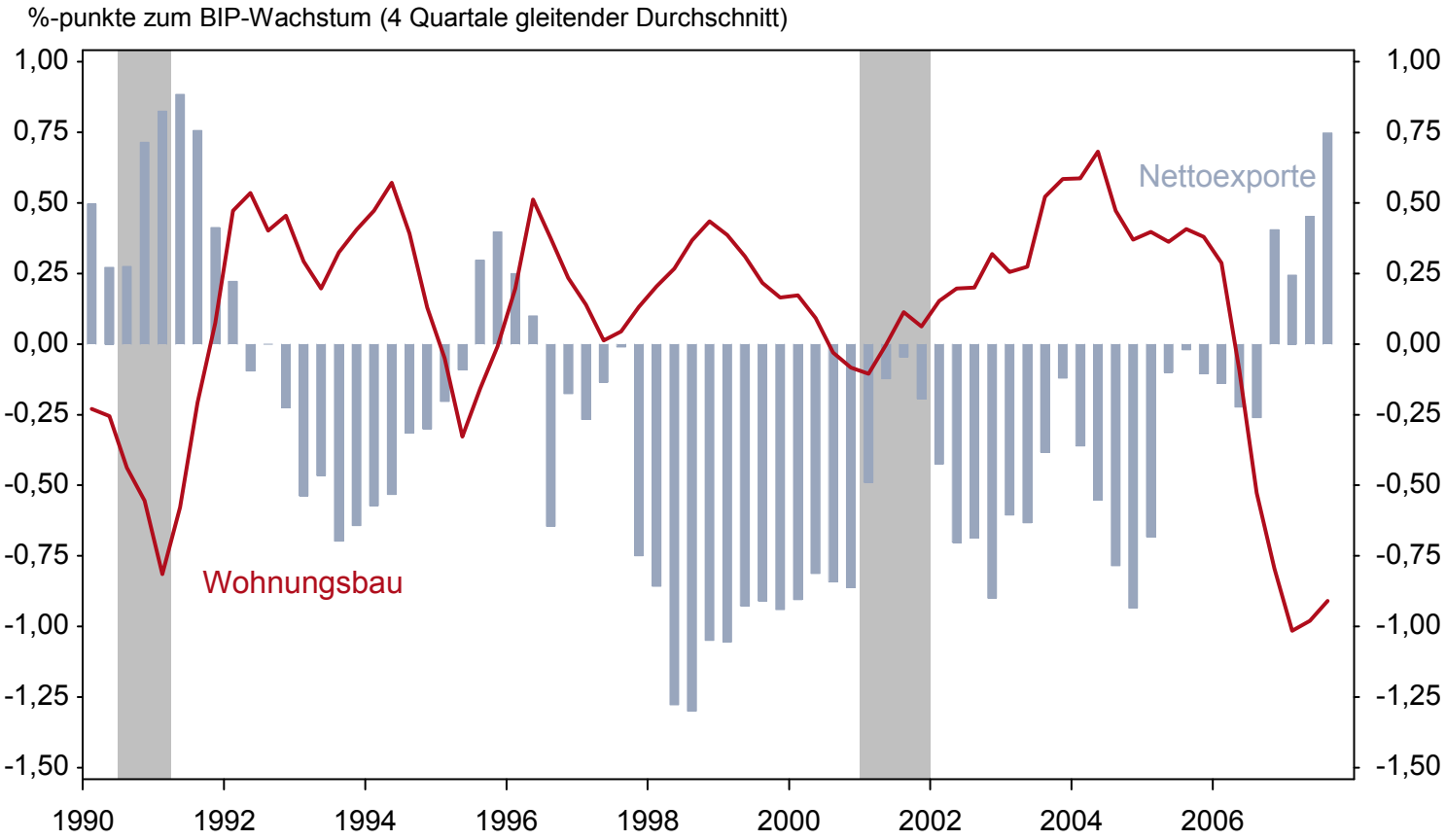
Quelle: EcoWin

Keine Rezessionssignale vom Arbeitsmarkt



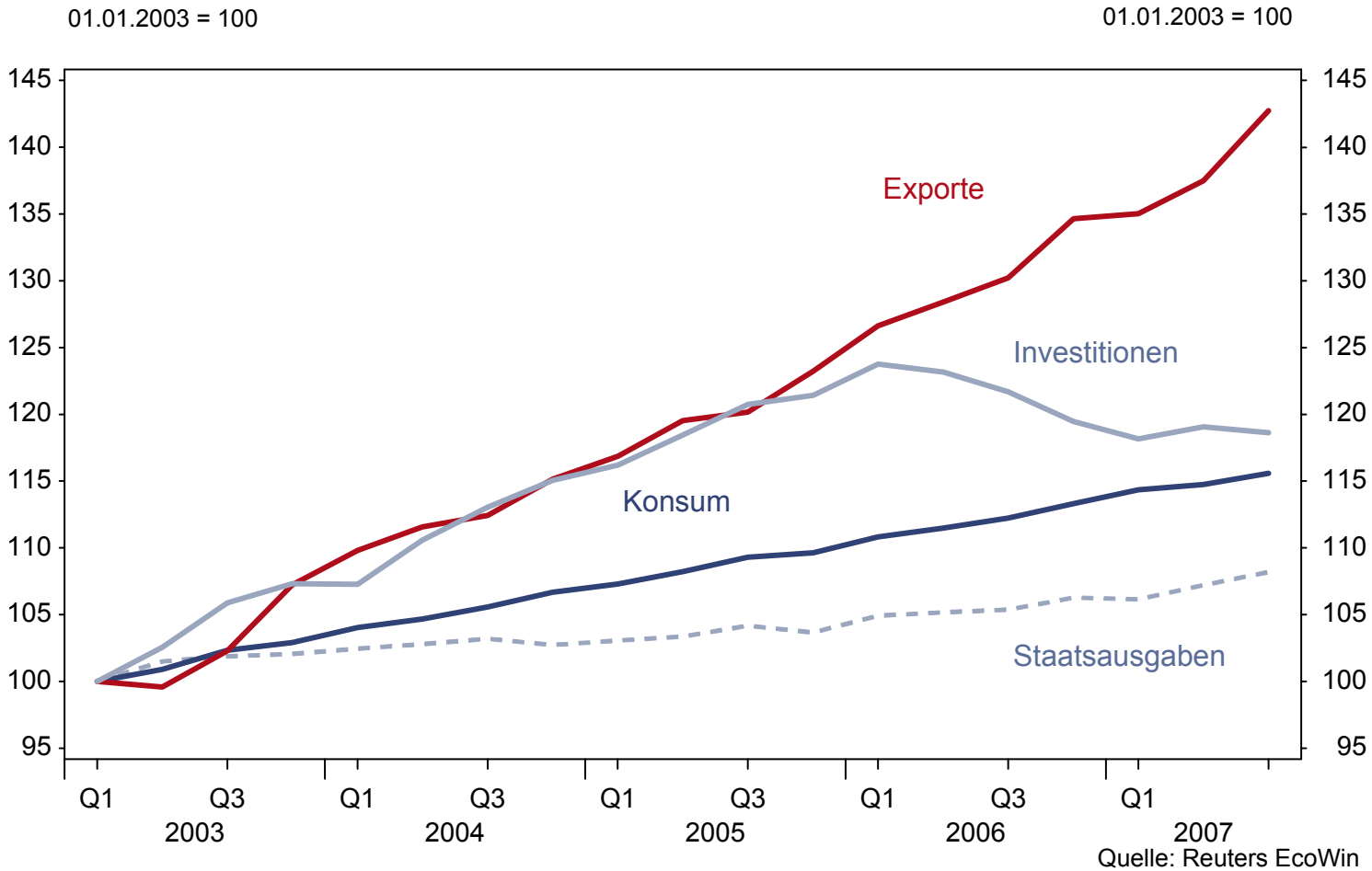
Quelle: EcoWin

Exporte nun eine wichtige Wachstumsstütze



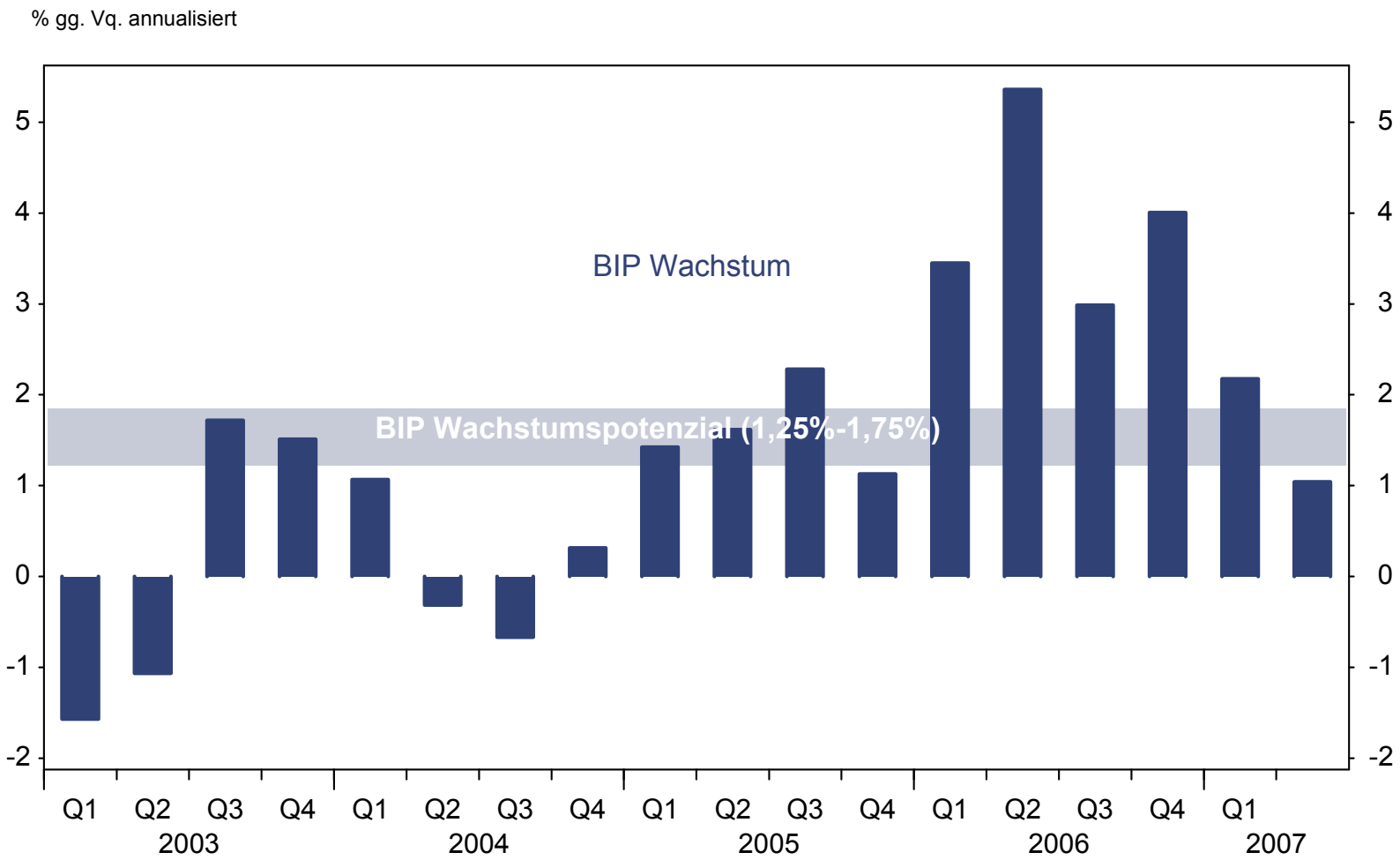
Quelle: Reuters EcoWin

Exporte stabilisieren US-Wirtschaft



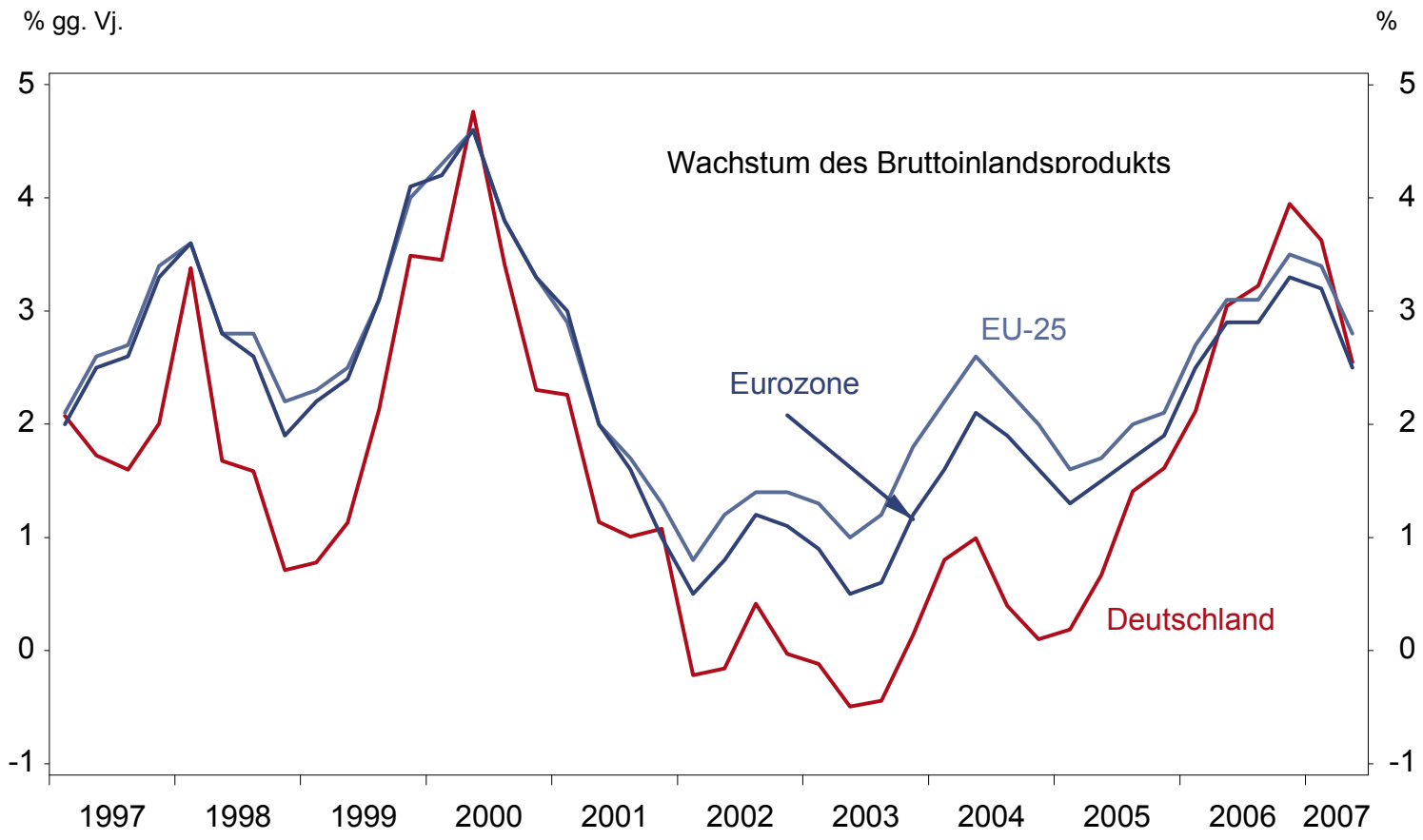
Quelle: Reuters EcoWin

Deutschland wächst trotz MWST-Erhöhung



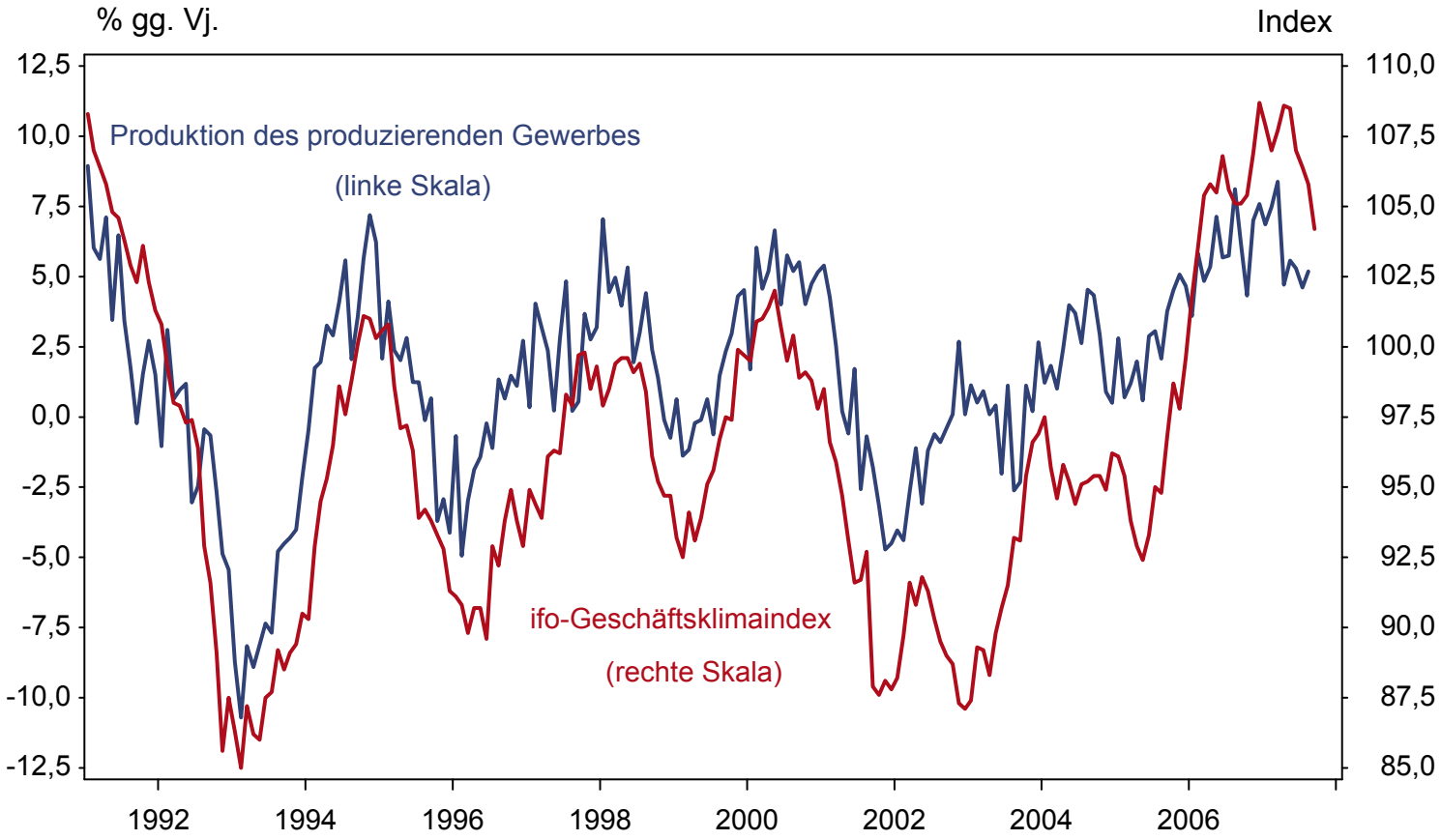
Quelle: Reuters EcoWin

Deutschland hat Wachstumsrückstand im europäischen Vergleich aufgeholt



Quelle: EcoWin

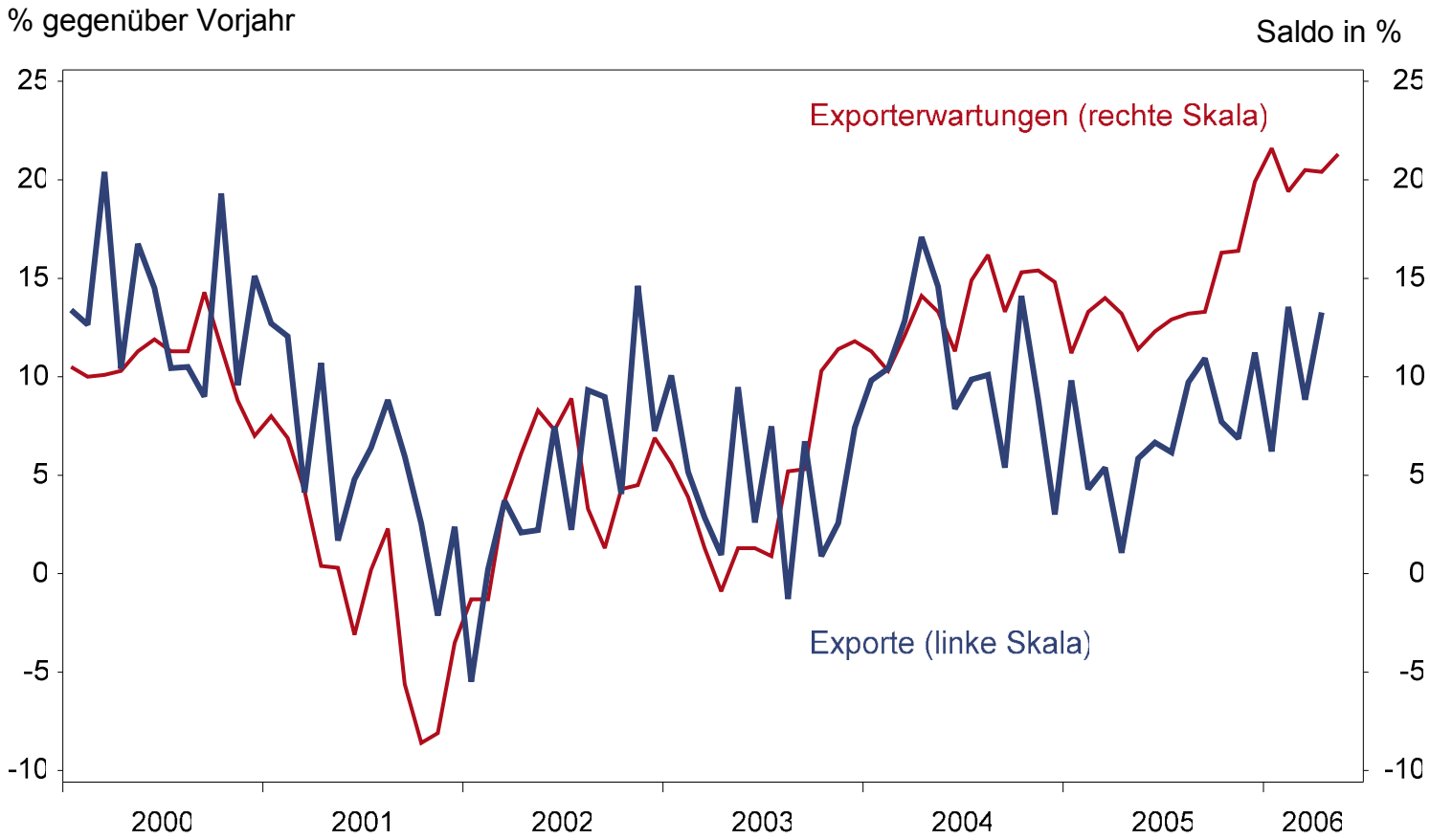
Frühindikatoren zeigen leichte Abschwächung an



Quelle: EcoWin

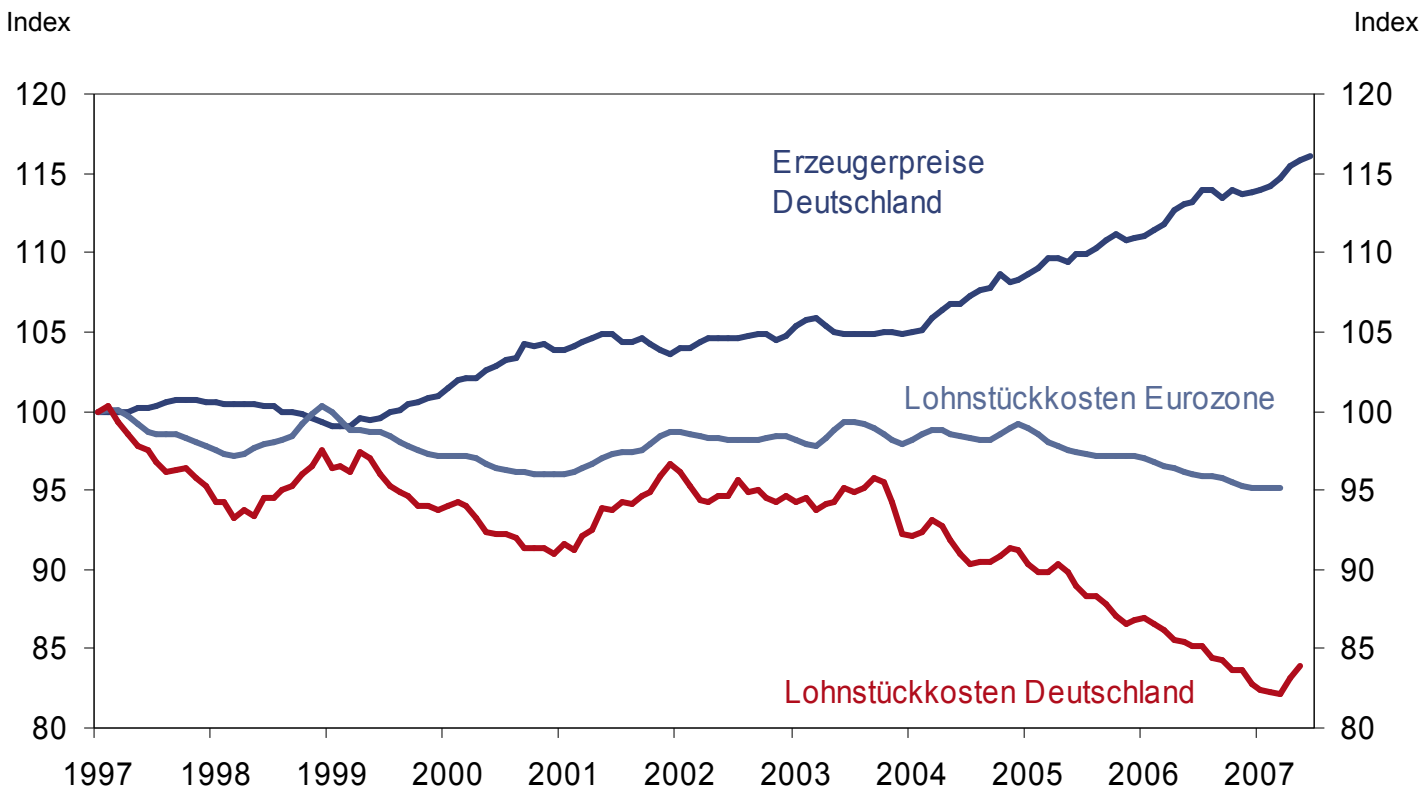
Exportklima weiterhin auf sehr hohem Niveau

Ifo-Exporterwartungen und Exporte



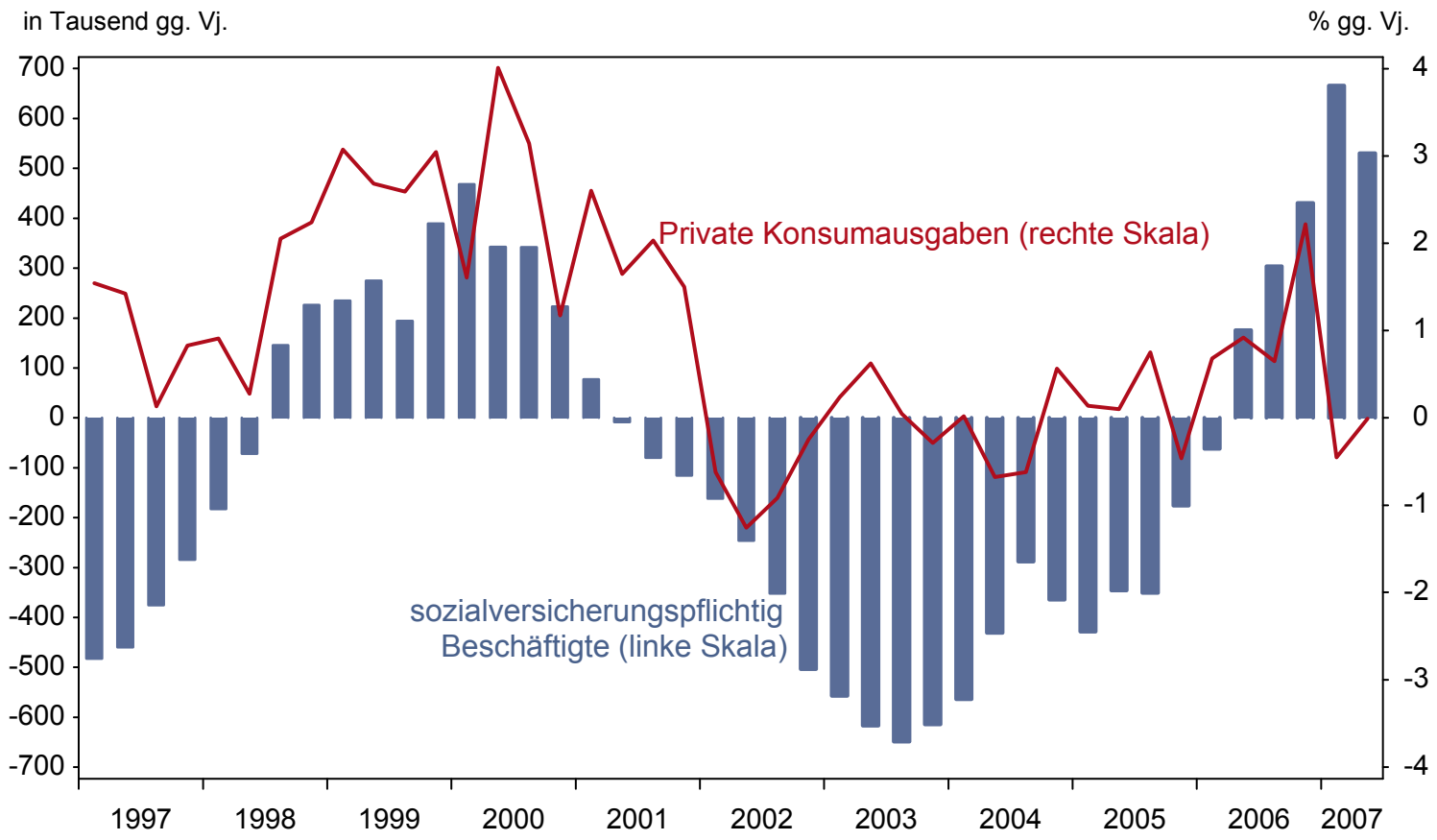
Quelle: EcoWin, Deutsche Bundesbank, Ifo

Verbesserung der deutschen Kostenposition in der Industrie



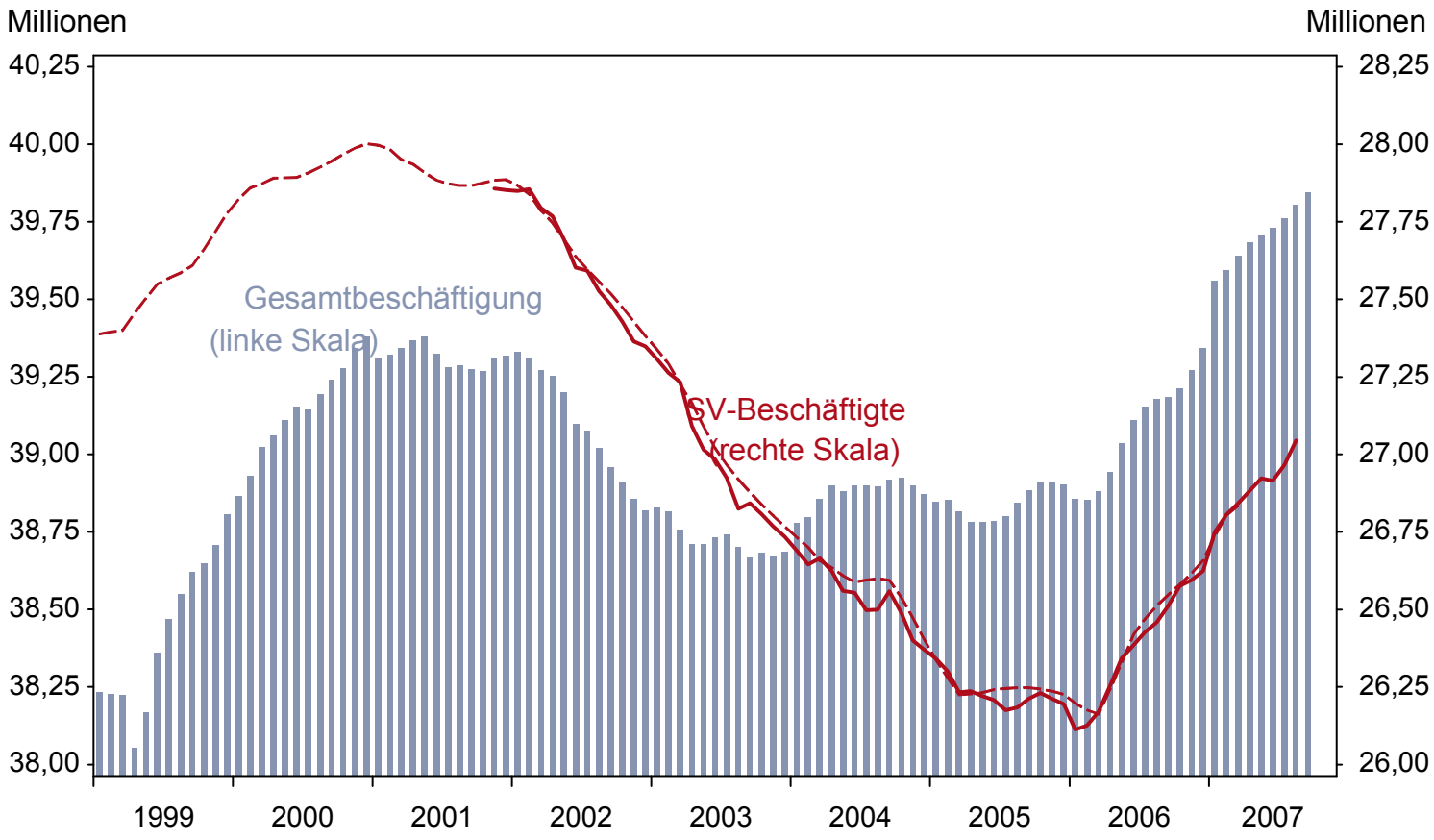
Quelle: FERI

Mehrwertsteuererhöhung verhindert bislang stärkeren Konsumanstieg



Quelle: EcoWin

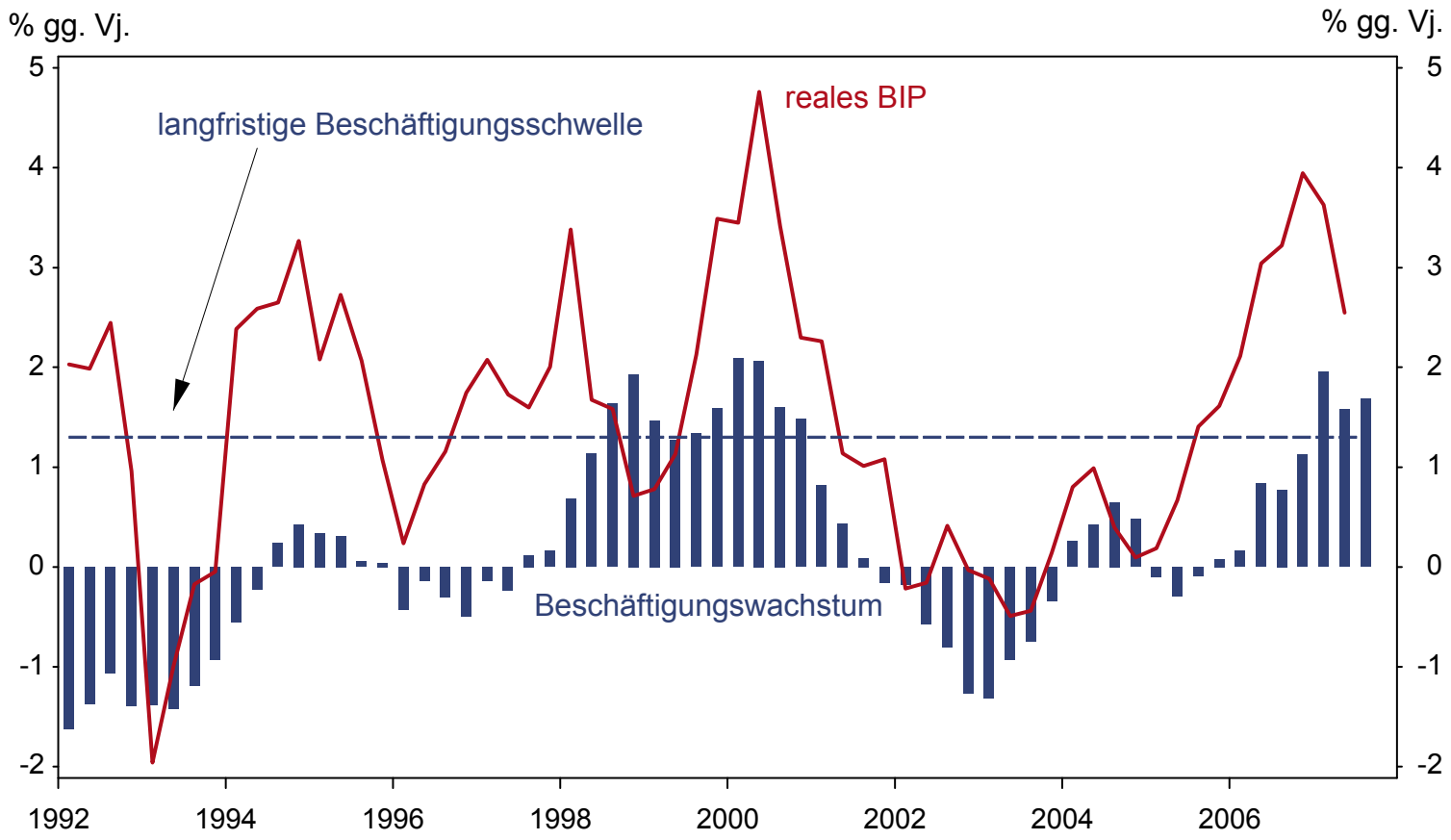
Abbau von SV-Jobs kommt zum Stillstand – Trendwende geschafft



Quelle: EcoWin

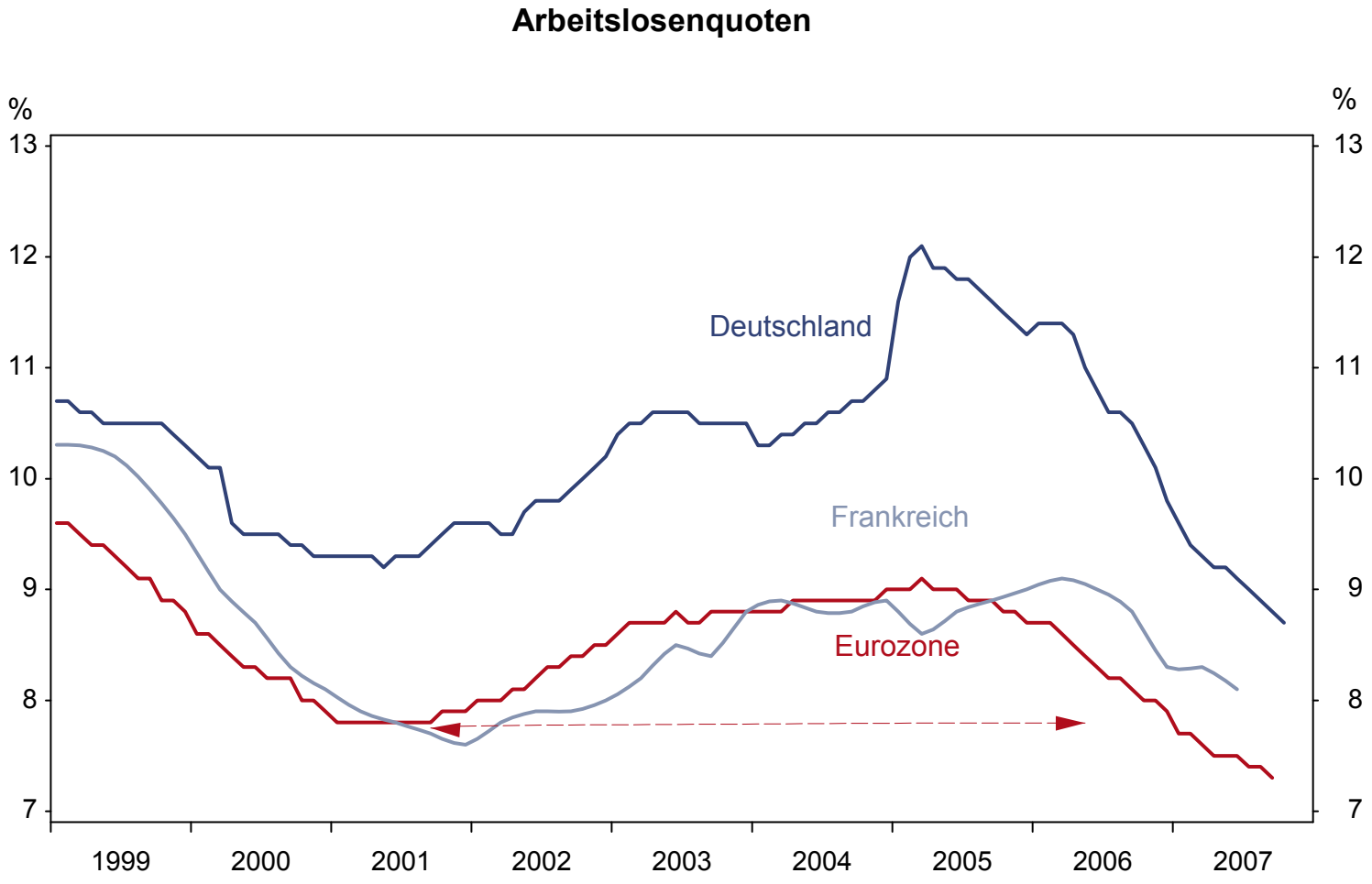
Beschäftigungsschwelle erreicht

reales BIP und Beschäftigungswachstum in Deutschland



Quelle: Reuters EcoWin

Bereits hohe Arbeitsmarktdynamik



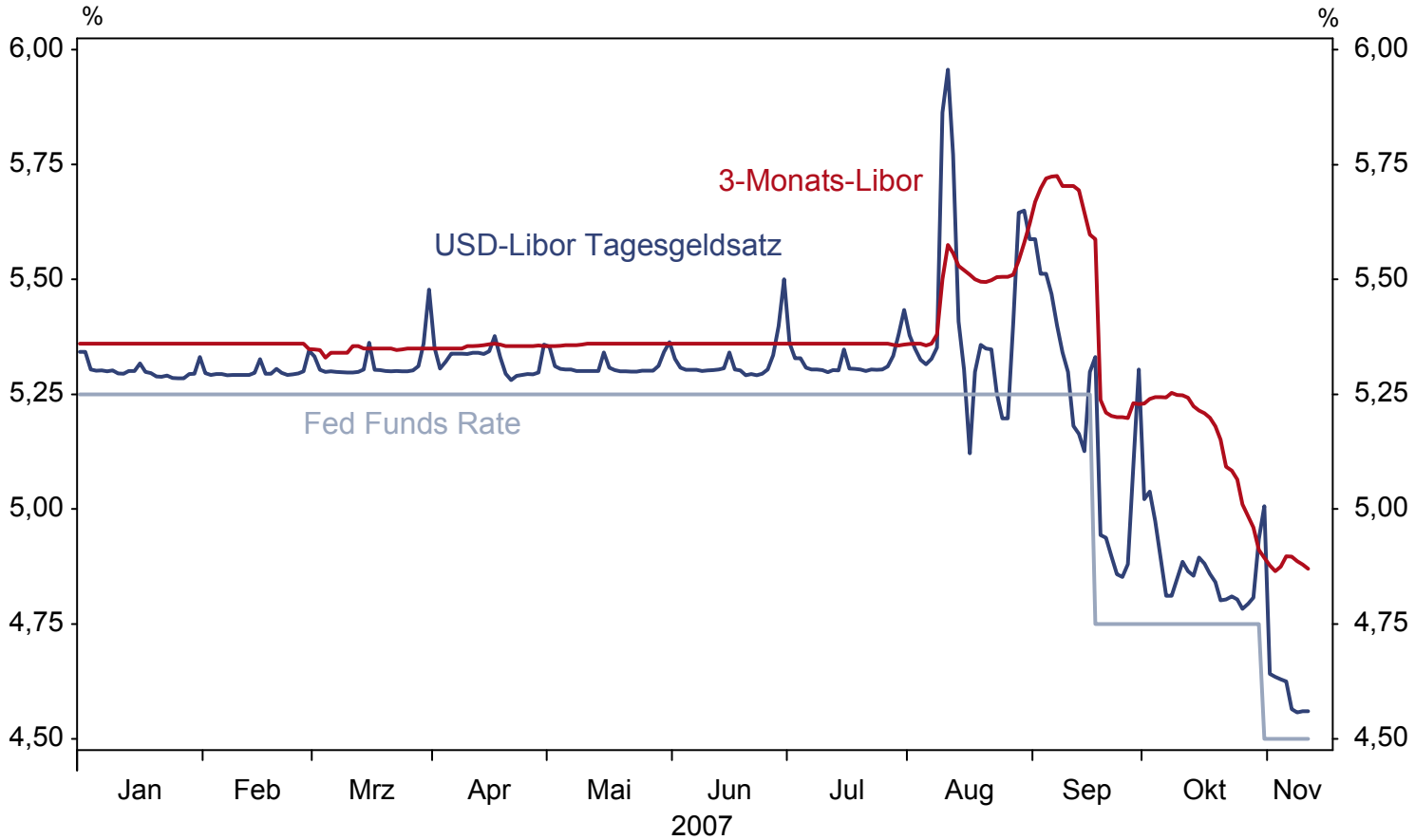
Quelle:Reuters EcoWin

		2005	2006	2007	2008
Bruttoinlandsprodukt	% gg. d. VJ, real	0,8	2,9	2,6	2,2
Bruttoinlandsprodukt arbeitstäglich ber.	% gg. d. VJ, real	1,0	3,1	2,7	2,0
Konsumausgaben der Privaten Haushalte	% gg. d. VJ, real	-0,1	1,0	0,3	2,0
Konsumausgaben des Staates	% gg. d. VJ, real	0,5	0,9	2,0	0,5
Bruttoanlageinvestitionen	% gg. d. VJ, real	1,0	6,1	5,2	2,9
Ausrüstungsinvestitionen	% gg. d. VJ, real	6,0	8,3	8,0	5,0
Bauinvestitionen	% gg. d. VJ, real	-3,1	4,3	3,0	1,0
Arbeitslosenquote	in % der gesamten Erwerbspersonen	11,7	10,8	8,7	8,3
Preisindex für die Lebenshaltung aller privater Haushalte	% gg. d. Vj	2,0	1,7	2,0	1,8
Defizit der öffentlichen Haushalte	in % des BIP	-3,2	-1,7	0,0	0,2

% gg.Vp	2005	2006	2007	2008
USA				
Bruttoinlandsprodukt	3,1	2,9	2,1	2,1
Konsumentenpreise	3,4	3,2	2,8	3,0
Euroraum				
Bruttoinlandsprodukt	1,6	2,9	2,6	2,0
Konsumentenpreise	2,2	2,2	2,1	2,2
Deutschland				
Bruttoinlandsprodukt	1,0	3,1	2,7	2,0
Konsumentenpreise	2,0	1,7	2,0	1,8
Japan				
Bruttoinlandsprodukt	1,9	2,2	1,9	1,8
Konsumentenpreise	-0,3	0,2	0,0	0,5

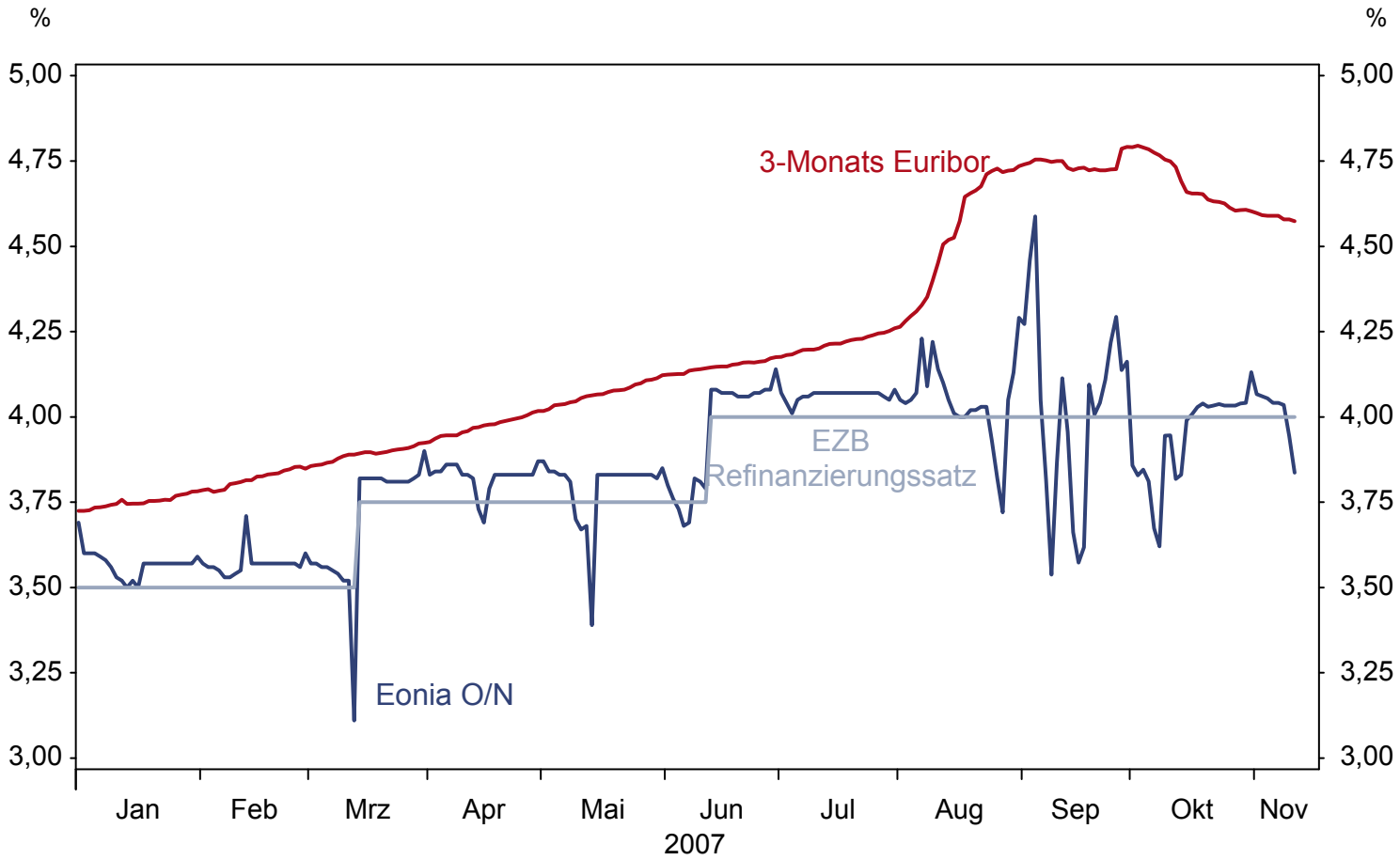
Notenbanken mal wieder im Einsatz

Angst vor einer Liquiditätskrise am Geldmarkt bleibt, so dass Fed weiter senkt



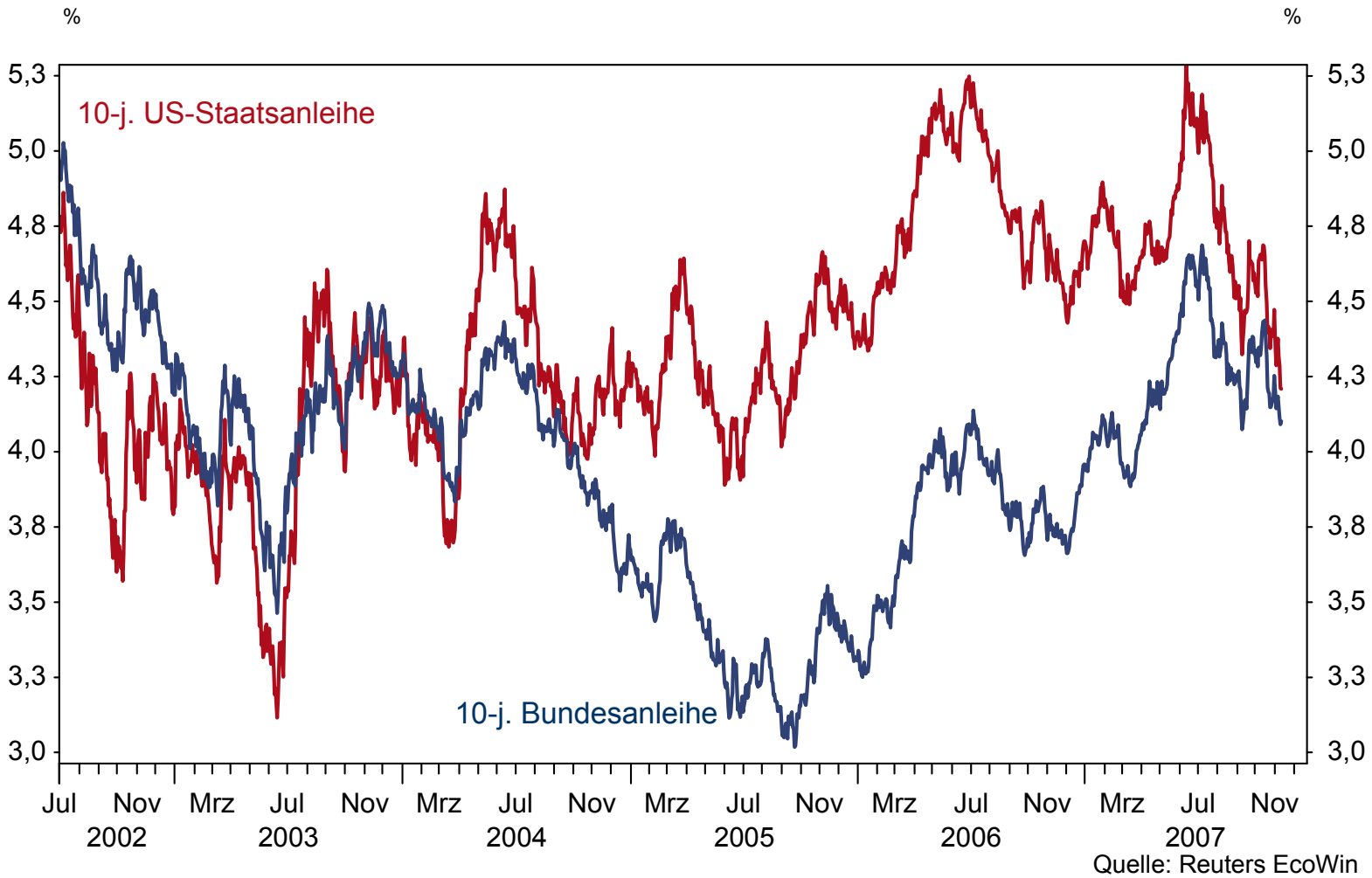
Quelle: Reuters EcoWin

... Spannungen auch am europäischen Geldmarkt anhalten



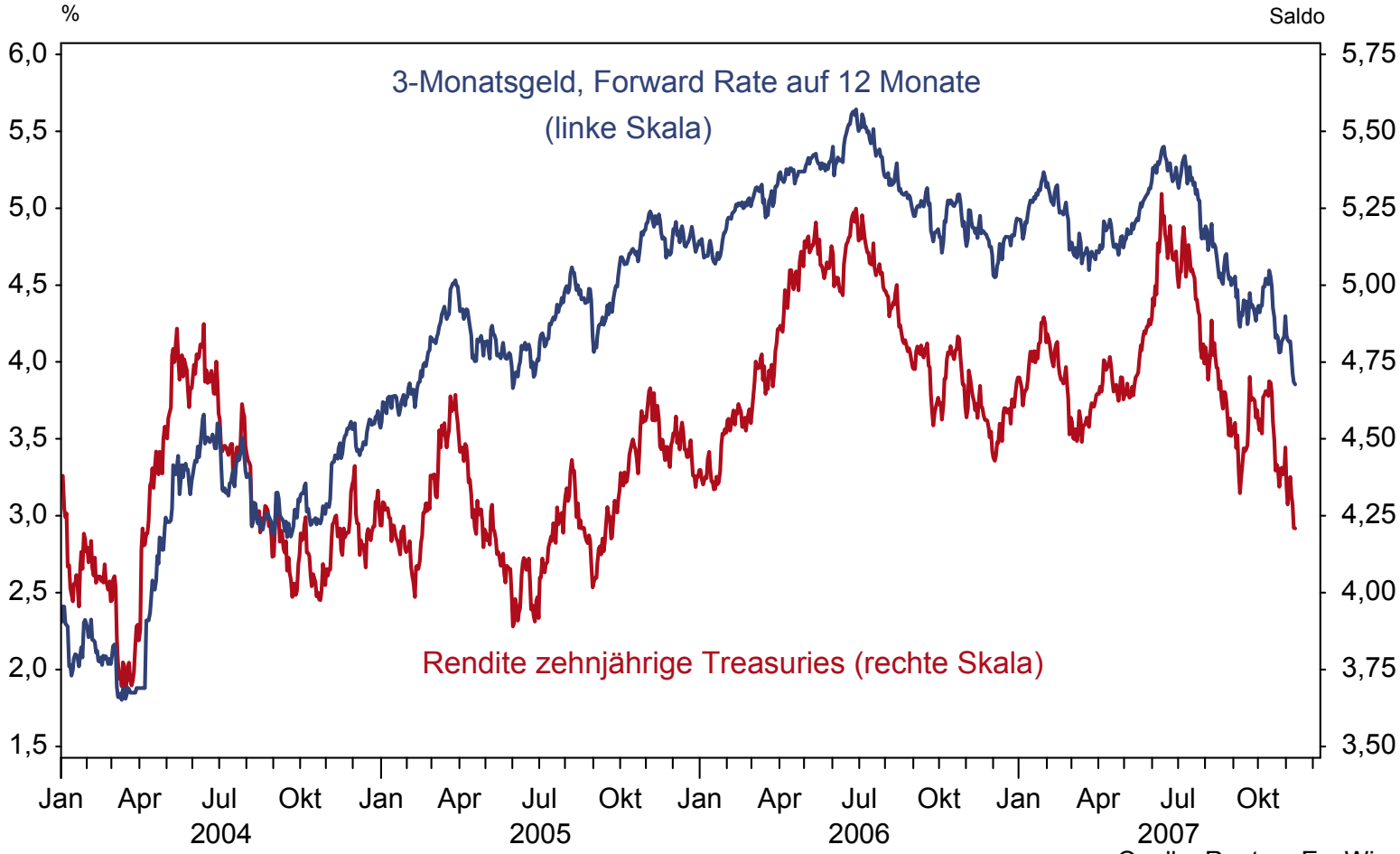
Quelle: Reuters EcoWin

Safe-Haven Zuflüsse beflügeln den Rentenmarkt



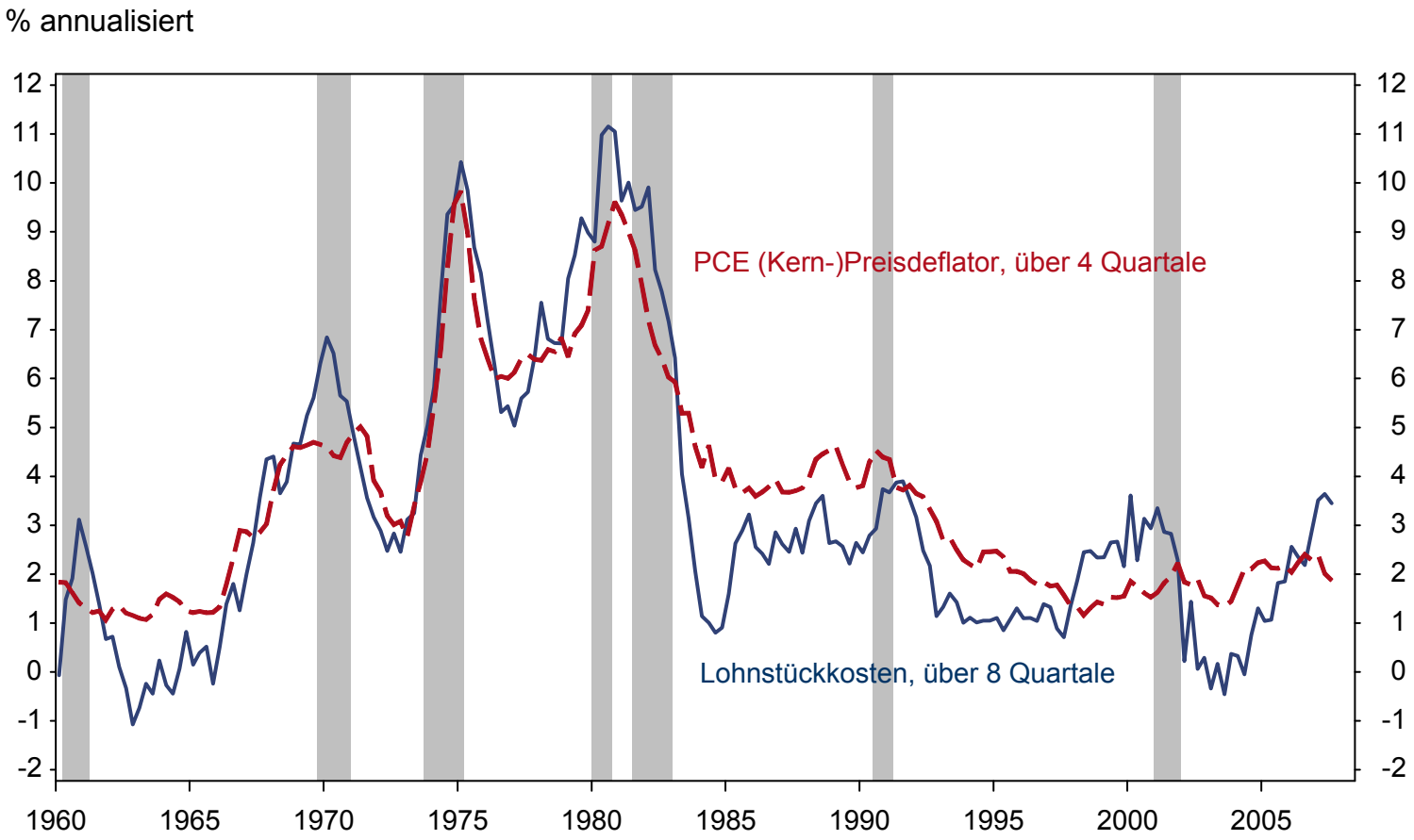
Quelle: Reuters EcoWin

...ebenso wie Zinssenkungsphantasie



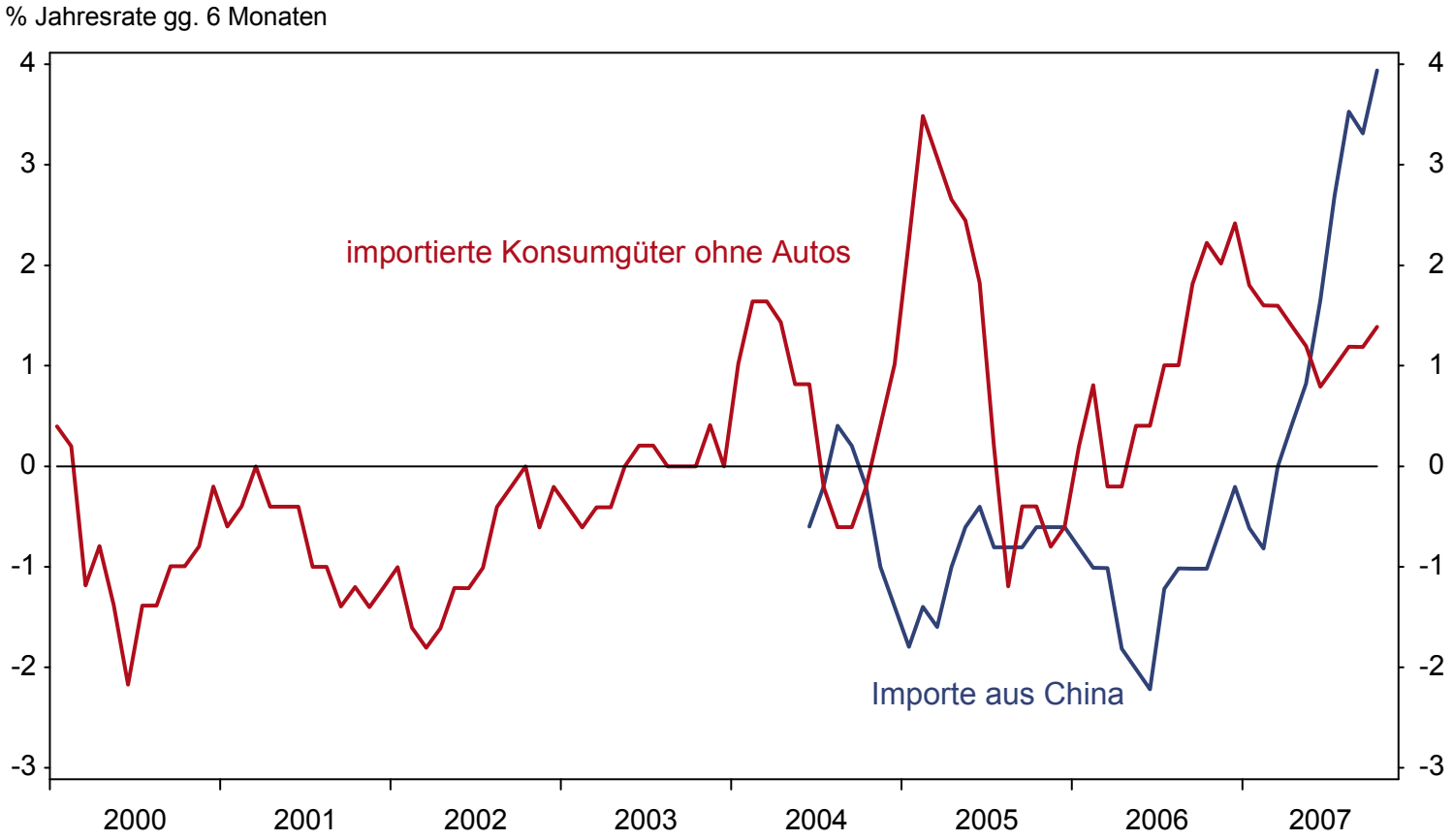
Quelle: Reuters EcoWin

Lohnstückkosten sorgen für anhaltenden Inflationsdruck



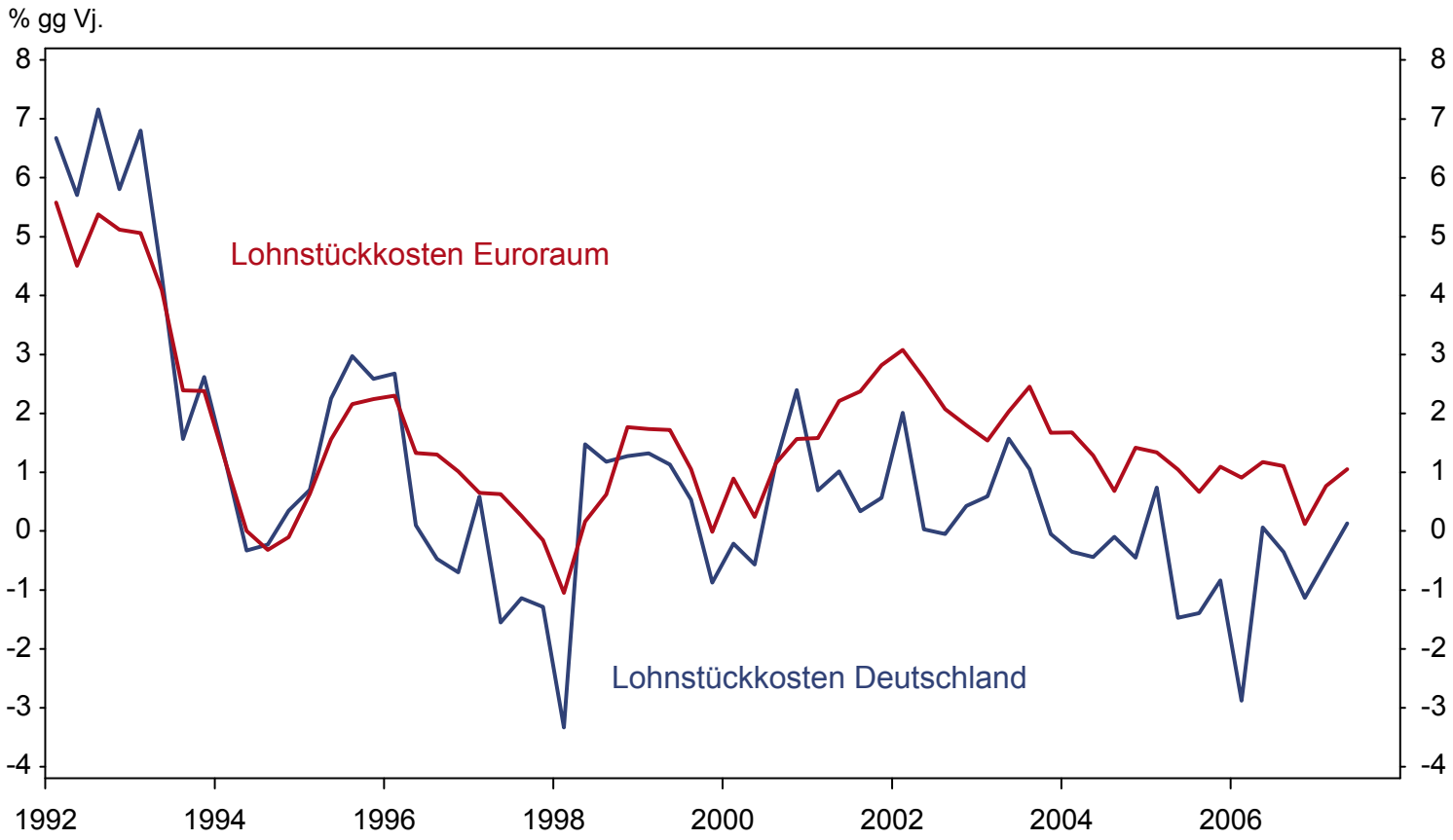
Quelle: Reuters EcoWin

Importierte Inflation!



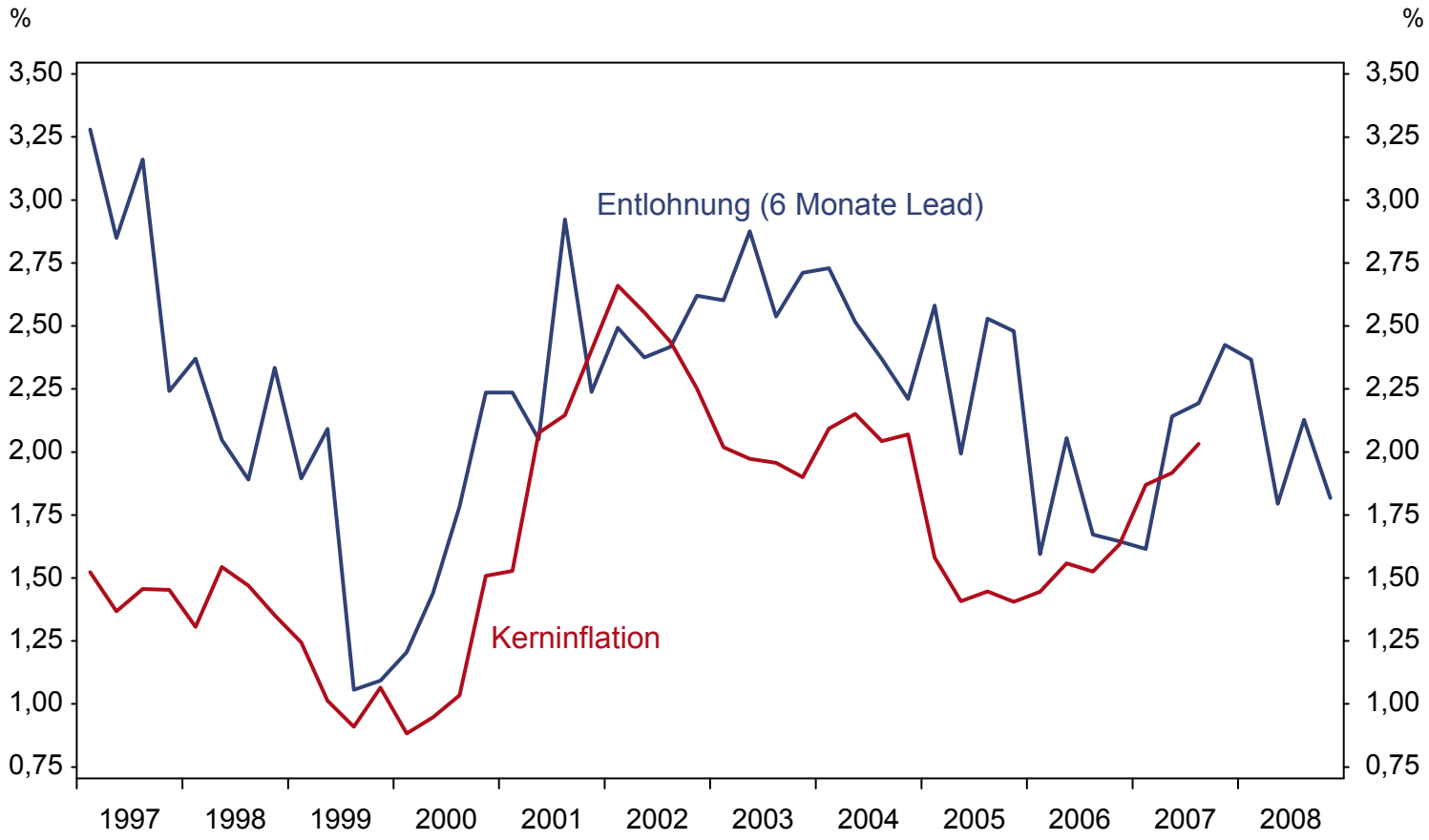
Quelle: Reuters EcoWin

Moderater Inflationsdruck vom Arbeitsmarkt...



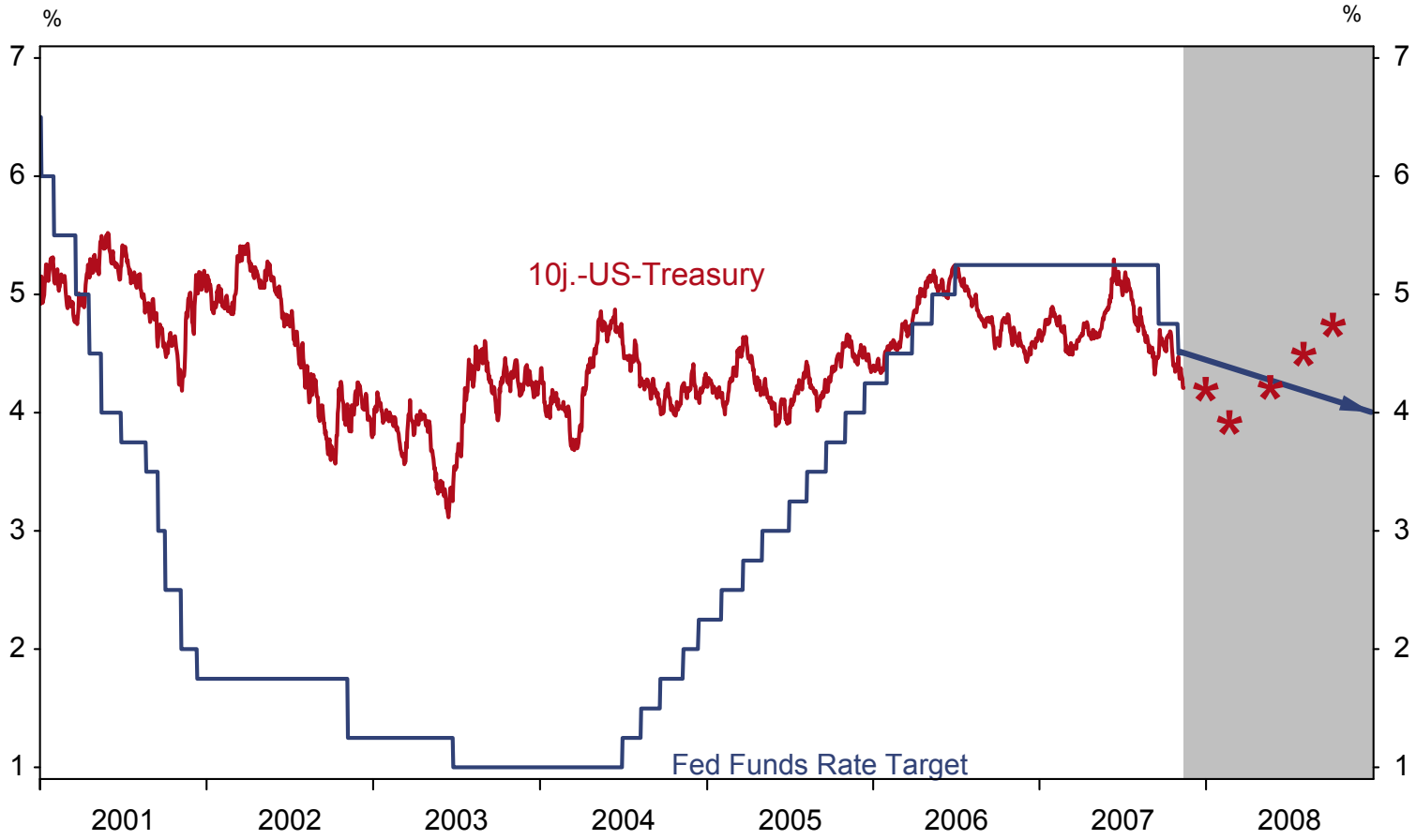
Quelle: EcoWin

... aber Besserung in der Entlohnung birgt Inflationsrisiken



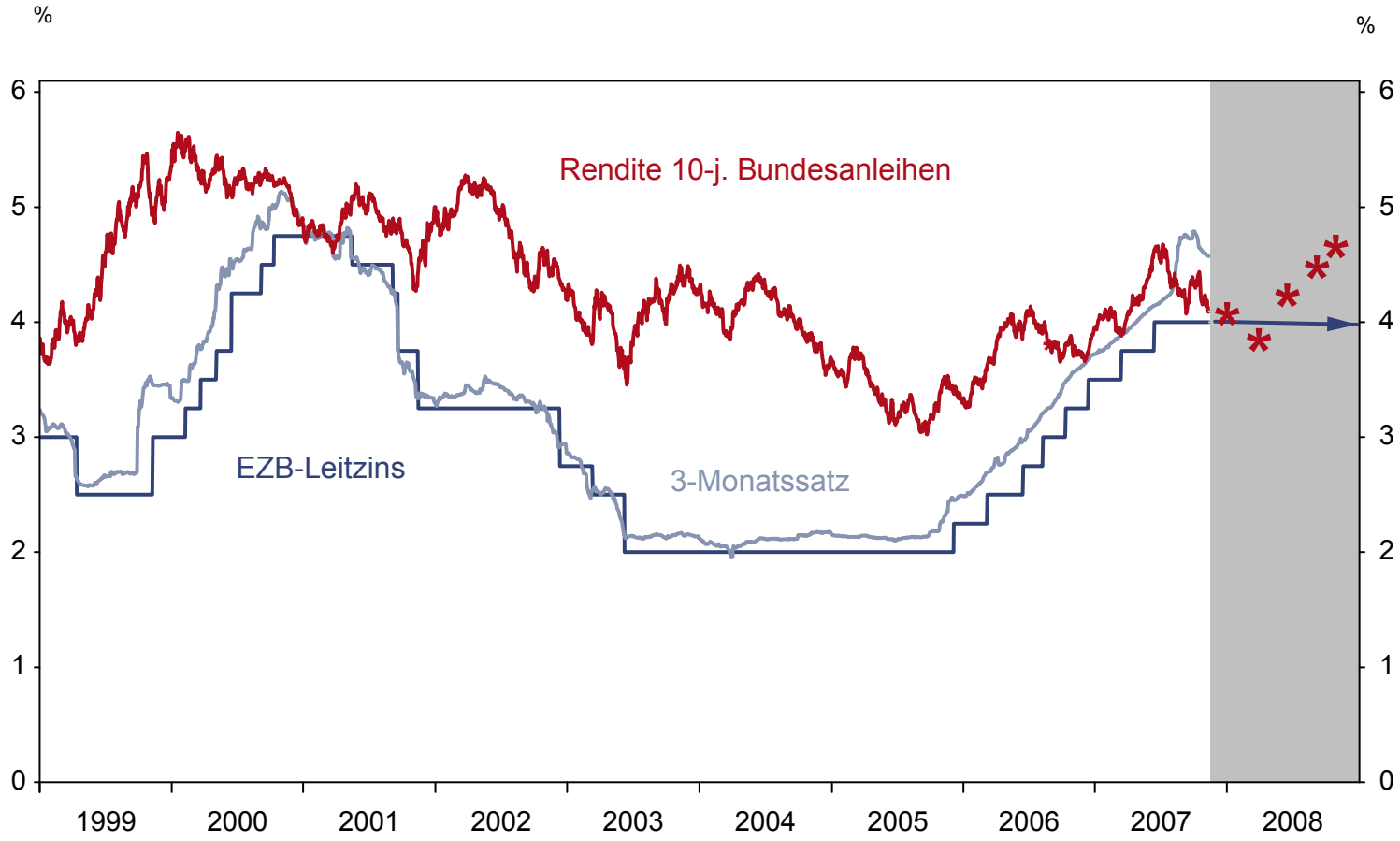
Quelle: EcoWin

US-Rentenmarkt: Geldpolitik stützt nur kurzfristig



Quelle: Reuters EcoWin

Euroland-Zinsen im Gleichlauf mit den USA



Quelle: EcoWin

	aktueller Stand*	Q4/2007	Q1/2008	Q2/2008	Q3/2008	Q4/2008
Zinsen USA						
Federal Funds Rate	4,50%	4,50%	4,00%	4,00%	4,00%	4,00%
3-Monats-US-Libor	4,88%	4,80%	4,30%	4,30%	4,30%	4,30%
10-jähr. Treasuries	4,23%	4,20%	3,90%	4,20%	4,60%	4,80%
Zinsen Eurozone						
EZB Mindestbietungssatz	4,00%	4,00%	4,00%	4,00%	4,00%	4,00%
3-Monats-Euribor	4,58%	4,50%	4,30%	4,30%	4,20%	4,20%
10-jähr. Bundesanleihen	4,09%	4,00%	3,90%	4,20%	4,40%	4,50%
Währungen						
US-Dollar je Euro	1,47	1,50	1,48	1,45	1,40	1,35

12.11.2007

Diese Präsentation ist mit größter Sorgfalt bearbeitet worden. Sie enthält jedoch lediglich unverbindliche Analysen und Prognosen zu den gegenwärtigen und zukünftigen Marktverhältnissen. Die Angaben beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wir aber keine Gewähr übernehmen können. Sämtliche in dieser Präsentation getroffenen Angaben dienen der Information. Sie dürfen nicht als Angebot oder Empfehlung für Anlageentscheidungen verstanden werden.

Helaba

Landesbank
Hessen-Thüringen

Für weiterführende Fragen:

Tel.: 069-9132-2024

mailto: research@helaba.de